

# Finanzielle Absicherung der Verantwortung entsprechend!

## Der Geschäftserfolg steht und fällt mit den Entscheidungsträgern

Ein Unternehmer hat vielfältige Aufgaben. Er kümmert sich um die Belange der Firma, seiner Mitarbeiter und der Kunden. Doch wenn es um seine eigene Absicherung geht, nimmt er sich häufig nicht die Zeit. Und das kann ihn im Schadensfall so richtig schön Geld kosten. Geschäftsführende Gesellschafter haben eine Schlüsselposition. Daher sind sie besonders gefährdet: Dies gilt vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen, bei denen meistens keine zweite Führungsebene vorhanden ist.

Um dem Unternehmer aus diesem Dilemma herauszuhelfen, hat der Verbund ALTE LEIPZIGER-HALLESCHE speziell für geschäftsführende Gesell-

schafter bzw. Selbständige und Freiberufler ein Vorsorgekonzept konzipiert, mit dem schnell und unbürokratisch Abhilfe geschaffen werden kann. Die

nach dem „Baukastenprinzip“ gestaltete Zielgruppenlösungen beinhalten verschiedene Komponenten – angefangen von der ganzheitlichen steueroptimierten Absicherung bis hin zur betrieblichen bzw. privaten Altersvorsorge. Die einzelnen Bestandteile sind sinnvoll aufeinander abgestimmt und bauen aufeinander auf. So erhalten geschäftsführende Gesellschafter und Selbständige einen an ihren persönlichen Anforderungen optimierten Versicherungsschutz.

### Eine gute Krankenversicherung wird immer wichtiger

Für den Krankheitsfall sieht der Baustein von „Master & More“ eine Krankenvollversicherung\* mit einer hohen Selbstbeteiligung vor.

**Wichtig:** Entsprechend niedrig fällt der Beitrag für den Versicherungsnehmer aus.

Eine Unfall-Heilkostenversicherung deckt die Selbstbeteiligung bei unfallbedingter Krankheit ab. Außerdem ist eine Grundabsicherung bei Invalidität integriert. Zusätzlich integriert in »Master & More« ist eine Finanzierungsrente mit Berufsunfähigkeitsschutz. Diese sorgt dafür, dass die Beiträge und die Selbstbeteiligung auch bei Berufsunfähigkeit, im Pflegefall und im Rentenalter reduziert werden.



Chart: häufig anzutreffende Vorsorgesituation

\* im letzten FINANZtest-Vergleich nahm die HALLESCHE Krankenversicherung Platz 1 bei den Krankenversicherungstarifen für Selbständige ein.

### Mit Angina im Bett – wer zahlt den Verdienstaufschlag?

Wie sieht es mit der Absicherung des finanziellen Risikos bei Krankheit aus? Die GmbH trägt bei Krankheit die Aufwendungen für die Lohnfortzahlung bis zum 42. Tag (6 Wochen). Ab dem 43. Tag setzt die private Vorsorge durch den geschäftsführenden Gesellschafter ein. Für ihn ist diese Lösung teuer, denn für die private Absicherung kommen hohe Kosten auf ihn zu.

Was viele geschäftsführende Gesellschafter nicht wissen: Sie können sich bei entsprechender Regelung im Dienstvertrag eine vom Betrieb finanzierte Krankentagegeldabsicherung bis zum 182. Tag sichern.

**Das Beste daran: Die Beiträge für die steueroptimierte Lohnzahlung als Rückdeckungsversicherung zahlt die GmbH.** Durch eine entsprechende Modifizierung der privaten Krankenvollversicherung spart der geschäftsführende Gesellschafter folglich Beiträge in seiner privaten Krankenversicherung. Und nach dem 183. Tag setzt die private Krankentagegeldversicherung ein. Die gesetzliche Krankenversicherung kennt nur Krankentagegeldzahlungen ab dem 43. Tag und die Zahlungen sind in der Höhe begrenzt auf 80,50 Euro täglich (2.415,00 Euro monatlich).

**Wichtig:** Geschäftsführende Gesellschafter können sich Krankentagegeld bis zum 182. Tag (also für insgesamt 6 Monate) über die GmbH sichern. Für die GmbH sind die Beiträge Betriebsausgaben und damit steuermindernd.

### Berufsunfähigkeitsrente – das war einmal ...

Traurig, aber wahr: Alle, die nach dem 1. Januar 1961 geboren sind, bekommen vom Gesetzgeber keinen Cent Berufsunfähigkeitsrente. Über 41-Jährige können zwar einen Anspruch haben, aber der liegt im besten Fall bei rund 1.500 Euro im Monat. Die Lösung ist ein auf den Bedarf des geschäftsführenden Gesellschafters ab-

gestimmter Berufsunfähigkeitschutz: Idealerweise mit einem nahtlosen Übergang vom Krankentagegeld auf den Berufsunfähigkeitschutz.

**Wichtig:** Die beiden aufeinander abgestimmten Produkte: Krankentagegeld und Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung ergänzen den Versicherungsschutz sinnvoll, da ein lückenloser Übergang erfolgt.

### Damit Unfälle nicht zur Katastrophe werden

Der Geschäftserfolg steht und fällt mit dem geschäftsführenden Gesellschafter in seiner Schlüsselposition. Indem die Invaliditätsleistung an die GmbH gezahlt wird, stellt die „Keyman“-Unfallversicherung den Unternehmenserfolg auf ein solides Fundament – beispielsweise bis eine Vertretung oder ein neuer Entscheidungsträger gefunden ist.

**Wichtig:** Die Beiträge für die Unfallversicherung gelten dabei als Betriebsausgabe.

### Günstige Bau-Zinsen unter Dach und Fach

Die Zinsen können für Unternehmer zu einem echten Problem werden, denn niemand kann ihre Entwicklung voraussagen. Eins aber ist klar, steigende Zinsen belasten die Finanzen. Auch hier bieten die neuen Zielgruppenlösungen einen Lösungsansatz: Ein Darlehen der ALTE LEIPZIGER Bauspar AG. Das Baudarlehen, das nur auf den Namen des Geschäftsführers abgeschlossen werden kann, bietet mit zinsgünstigen und festen Monatsraten dem geschäftsführenden Gesellschafter viele Vorteile, wie zum Beispiel bei der Finanzierung oder Umschuldung von selbst genutztem Wohneigentum, auch verwendbar für Wintergärten, Umbau oder Modernisierung.

**Wichtig:** Nutzung steuerlicher Vorteile bei geringer Liquiditätsbelastung der GmbH.

### Betriebliche Altersversorgung – aber sicher!

An das Alter mögen viele noch gar nicht denken, dennoch kann man mit dem Sparen nie früh genug anfangen. Die Aktiv-Bezüge eines geschäftsführenden Gesellschafters entsprechen seiner Leistung und sind damit – verständlicherweise – wesentlich höher als die gesetzliche Rente. Deshalb brauchen geschäftsführende Gesellschafter eine maßgeschneiderte Versorgung für die finanzielle Sicherheit im Alter – eine ausgeklügelte Kombination aus Direktversicherung und Direktzusage mit Rückdeckungsversicherung.

**Wichtig:** Besondere steuerliche Vorteile können geltend gemacht werden.

#### MONEY PROFESSIONAL KOMMENTAR

*Die richtigen Schritte für die eigene Vorsorge zu tun, ist kein Hexenwerk. Ein verlässliches Polster zahlt sich immer aus – nicht zuletzt mit einem ruhigen Schlaf.*

*Benötigen Sie mehr Information z.B. zu Ihrer Absicherung im Alter?*

*Wenn Sie mehr über die Vorteile für die GmbH oder für Sie persönlich als geschäftsführender Gesellschafter wissen wollen, dann nutzen Sie unsere Telefon-Hotline unter 02244/9189850!*

*Namhafte, unabhängige bAV-Experten stehen Ihnen gerne Rede und Antwort!*

*Wir empfehlen Ihnen, vorzusorgen, damit keine Versorgungslücke im Alter entsteht.*

*Dies gilt für Sie als Entscheidungsträger, aber auch für Ihre Mitarbeiter.*